

Domat/Ems und das Grosssägewerk

Nach monatelangem Schweigen der Pfeifer-Gruppe, welche im September die Baurechte für das Sägewerkareal sowie die Werkhallen für über zwei Millionen Franken gekauft hatte, hat sie zu einer Medienkonferenz geladen. Endlich weiss man, was geplant ist. Endlich ein Zeichen. Geplant sind Abklärungen! Eigentlich hätte ich mir mehr erwartet. Naja, wenigstens etwas. Als ich dann aber im selben Artikel erfahren habe, dass die Gemeinde Domat/Ems auf den Baurechtszins von rund 30 000 Franken (pro Monat!) verzichten will, traute ich meinen Augen nicht. Als Beatrice Baselgia, Gemeindepräsidentin von Domat/ Ems, dies auf Radio Grischa noch kommentierte, platzte mir dann doch der Kragen. Es sei gerechtfertigt, die Firma hatte bis anhin nur Ausgaben und Projektkosten. Vier Monate hatte die Pfeifer-Gruppe Zeit, sich darüber Gedanken zu machen. Dem Kauf vorhergegangen sind (hoffentlich) auch Abklärungen im Wissen, dass der Baurechtszins ab diesem Jahr fällig wird. Wie lange soll denn die von Geschäftsführer Ewald Franzoi ausbedungene Zeit dauern, bis relevante Entscheidungen zur Wiederinbetriebnahme getroffen sind? Pfeifer spricht davon, dass im Sommer informiert wird. Das sind mindestens sechs Monate, in welchen jedes Mal 30 000 Franken der Gemeinde durch die Lappen gehen. Einer Gemeinde, die nach vielen fetten Jahren nun auf Sparkurs ist. Können wir uns das leisten? Haben denn die verantwortlichen Volksvertreter aus der Geschichte der Fiasko-Sägerei nichts gelernt? Hat es ein Konzern mit 500 Millionen Euro Jahresumsatz nötig, dass ihnen solche Geschenke gemacht werden? Nach solchen Hiobsbotschaften ist es nicht verwunderlich, wenn aus anfänglichen Pro-Sägerei- Stimmen immer mehr Zweifler werden. Der Kanton hat beim scheinbaren Konkurs der Mayr-Melnhof- Gruppe bereits 23 Millionen Franken verloren. Muss es die Gemeinde ihm gleichmachen? Hoffen wir, dass sich das nicht wiederholt. Ach ja, apropos Konkurs. Weshalb wird auf der Website der Mayr-Melnhof Swiss Timber immer noch mit dem Standort Domat/Ems und dem modernsten Sägewerk Europas geworben?

Maurus Seglias, Domat/Ems